



[Reisechaos vor Fußballspielen >](#)
[< Stärkere Rechte für Stalking-Opfer](#)

Auf konstant hohem Niveau

Zahlen zum Thema „Gewalt im Fußball“



Uniformierte Bundespolizisten

© Bundespolizei

Sicherheitsstörungen und gewalttätiges Verhalten durch Fußballfans bewegen sich seit Jahren auf einem seit der Spielzeit 2000/2001 saisonal schwankenden, jedoch insgesamt weiterhin hohen Niveau. Im Berichtszeitraum der Saison 2015/2016 zeigt sich in Bezug auf die Sicherheitslage in den ersten drei Ligen kein einheitliches Bild. Während die Anzahl der Verletzten insgesamt geringfügig anstieg, ist die Zahl der **Strafverfahren** gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Bereich der beiden Bundesligen und der dritten Liga wurden insgesamt 7.773 **Strafverfahren** eingeleitet, 5.948 in der ersten und zweiten Liga, 1.825 in der dritten Liga. Im vorherigen Berichtsjahr waren es in der Gesamtsumme noch 8.329 **Strafverfahren**. Die Reduzierung um insgesamt 556 Ermittlungsverfahren entspricht einem Rückgang von etwa 6,6 Prozent. Ein erheblicher Teil dieser Reduzierung ist im Spielbetrieb der Bundesliga festzustellen. Allerdings hat sich die Zahl der freiheitsentziehenden Maßnahmen für beide Bundesligen um knapp 30 Prozent erhöht und in der 3. Liga sogar verdoppelt. Diese Steigerungsraten sind vor allem der jüngsten Ligazusammensetzung mit insgesamt acht ostdeutschen Vereinen geschuldet. Dadurch kommt es vermehrt zu sogenannten „Ostderbys“, bei denen die gegenseitig verfeindeten Anhängerschaften aufeinandertreffen. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist für die Länderpolizeien ligaübergreifend nahezu konstant geblieben, während sie im Zuständigkeitsbereich der **Bundespolizei** zurückgegangen ist.

Erheblich mehr Personen festgehalten

Für die Spiele in den beiden Bundesligen sowie die in diesen

Kategorie A = der friedliche
 Fan Kategorie B = der

Standorten ausgetragenen Begegnungen des DFB-Pokals, der UEFA-Club-Wettbewerbe sowie sonstiger Wettbewerbe und die Länderspiele im Berichtszeitraum wurden folgende Zahlen festgestellt:






- ▶ 13.467 freiheitsentziehende Maßnahmen
- ▶ 7.773 eingeleitete Strafverfahren
- ▶ 1.265 verletzte Personen (keine Unfallopfer)
- ▶ 2.089.601 Arbeitsstunden der Polizeien der Länder und des Bundes zur unmittelbaren Einsatzbewältigung

gewaltbereite/-geneigte Fan:
10.192 Personen (2015/2016)
Kategorie C = der Gewalt
suchende Fan: 3.463 Personen
(2015/2016)

Auch die geschätzten Angaben der Polizeibehörden über gewaltbereites Potenzial in den Anhängerschaften der Vereine von Bundes- bis Regionalliga liegen mit etwa 13.650 Personen für die Saison 2015/16 auf einem leicht höheren Stand, der seit Jahren nur geringen Änderungen unterliegt. In der Saison 2015/16 spielten insgesamt 53 Vereine mit 56 Mannschaften in den ersten drei Ligen. 36 Vereine gehörten der Bundesliga und der 2. Bundesliga an. Wie auch bei den Erkenntnissen der letzten Spielzeiten lagen die Tatorte der durch die Polizei eingeleiteten Strafverfahren erneut überwiegend im Stadion. Der prozentuale Anteil der im Stadion festgestellten Straftaten, inklusive Zugangskontrollen, lag ligaübergreifend zwischen rund 41 und 46 Prozent. Weitere ca. 37 bis 40 Prozent der festgestellten Straftaten ereigneten sich im unmittelbaren Umfeld des Stadions und auf Parkplätzen. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass die Gewalttäter weiterhin das Stadion als „Bühne“ für ihre Aktivitäten suchen. Die Datenbasis für den Jahresbericht für die Fußballsaison 2015/16 wurde mit einem seit der Saison 2013/14 teilweise aktualisierten Fragebogen bei den zuständigen Polizeibehörden der Länder und bei der Informationsstelle Sport des Bundespolizeipräsidiums erhoben.
AL (29.09.2017)

Die Zentrale **Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS)** veröffentlicht seit der Saison 1999/2000 zu jeder Spielzeit einen „**Jahresbericht Fußball**“, in dem die **Polizei** Zahlen zum Thema „Gewalt im Fussball“ im Detail vorstellt und erläutert.

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Die Strategie hängt vom Spielplan ab](#)
-  [Gewalttätige Fußballfans](#)
-  [Gewalt verhindern und Konflikte lösen](#)
-  [Fußball ist nicht unser Leben, aber unser Alltag!](#)
-  [„Die beste Kriminalpolitik ist eine gute Sozialpolitik“](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Polizisten



Gewalt in sozialen Nahbeziehungen

Häusliche Gewalt

Positionspapier der GdP [\[mehr erfahren\]](#)



Was Autofahrer jetzt beachten sollten

Anpassung der Bußgelder 2017

Im [Bußgeldkatalog](#) stehen alle Geldstrafen, die Verkehrsteilnehmern...[\[mehr erfahren\]](#)



Mehr Respekt gegenüber Polizei und Rettungskräften

„Stark für Dich. Stark für Deutschland“

Ob Wohnungsbrände, Verkehrsunfälle oder Prügeleien bei...[\[mehr erfahren\]](#)



Wertgegenstände tabellarisch auflisten

Besitz nach Einbruch nachweisen

Wer zuhause wertvolle Gegenstände wie Uhren oder Schmuck aufbewahrt...[\[mehr erfahren\]](#)



Erfolgreiche Umsetzung in anderen EU-Ländern

Der Einsatz von Section Control

Das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit ist eine der wesentlichen...[\[mehr erfahren\]](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website. Einige von ihnen sind essenziell, während andere uns helfen, diese Website und Ihre Erfahrung zu verbessern.

Nur essentielle Cookies akzeptieren [Alle akzeptieren](#)